

Blitzlichter

Busek bekam sein eigenes Buch geschenkt

Von Peter Hörhager

Alpbach – „So ausgeschlafen war ich noch nie in Alpbach!“ Vizekanzler und Finanzminister Josef Pröll sprach's und trat ans Rednerpult – er hat nämlich in Alpbach genächtigt. Der Anlass des morgendlichen Referates: das bereits zum 10. Mal vom Management

Club Tirol im Rahmen des Forums Alpbach organisierte Europafrühstück im Böglerhof. Auch Forum-Chef (und Management-Club-Mitbegründer) Erhard Busek war offensichtlich ausgeschlafen, denn er zündete wieder witzig-geistreich ein rhetorisches Feuerwerk. Beide Referenten erhielten für ihre Ausführun-

gen nicht nur viel Applaus, sondern auch das Buch „Heimat Europa“, überreicht von Gustav Dressler. Erhard Busek kannte es bereits – er hat es vor 16 Jahren verfasst, besaß allerdings kein Exemplar mehr des inzwischen vergriffenen Werkes. Freuen durfte sich auch der Landesvorsitzende des Management

Clubs, Helmut Lutz. „So einen Besucherandrang gab es noch nie beim Europafrühstück“, strahlte er. Mit Nusschnecken, Topfengulatschen und anderen Köstlichkeiten labten sich Politiker, Manager und Industriebosse. Darunter auch die Tiroler Karl Handl, Martin Darbo, IV-Präsident Reinhard Schretter ...



Buchgeschenk: Vizekanzler Josef Pröll, Erhard Busek, Gustav Dressler (v. l.).
Fotos: Hörhager



Frühstück I: Martin Darbo, Casino-General Karl Stoss, IV-Präsident Reinhard Schretter (v. l.).



Frühstück II: Speckkaiser Karl Handl, Helmut Lutz und Politik-Urgestein Otto Keimel (v. l.).